

Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Mai 2023, 20.00 Uhr im Rainer-Maria-Rilke-Saal des Grand Resort Bad Ragaz

Anwesend: Vorstand der Kulturellen Vereinigung: Renato Bergamin, Claudia Biel, Herbert Grob, Daniela Keller, Katharina Nünlist, Roman Rupp, Ursula Wyss
Gesamt: 45 Mitglieder der Kulturellen Vereinigung

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 4. Mai 2022
2. Jahresbericht des Präsidenten 2022/2023
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Ausblick Saison 2023/2024
5. Allgemeine Umfrage

Die HV wird önologisch umrahmt. Das bedeutet, dass Sommelier Francesco Benvenuto zu jedem Traktandum einen «passenden» Wein einschenkt und kommentiert. Francesco Benvenuto arbeitet seit 7 Jahren im Grand Resort und ist heute einer von zwei Chef Sommeliers im Grand Resort. Er wurde im Jahr 2018 von Gault Millau zum Sommelier des Jahres gekürt.

WEIN 1

Vor der HV geniessen wir einen Apéro im Foyer mit einem *Brut von Patrick Adank aus Fläsch*

WEIN 2

Die HV startet mit einem Glas *Freudenberger Riesling Sylvaner von Ralph Komminoth*

Vereinspräsident Renato Bergamin begrüsst die Mitglieder der Kulturellen Vereinigung und seine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und heisst alle zur Hauptversammlung der Kulturellen Vereinigung herzlich willkommen.

Einige Personen haben sich abgemeldet, die er aber nicht namentlich erwähnt.

Als Stimmzählerin wird Denise Kirchner einstimmig gewählt. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Protokoll

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2022 ist auf der Website www.kulturellevereinigung.ch einzusehen. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Die Annahme erfolgt einstimmig und wird der Aktuarin, Claudia Biel, verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2022/23

Renato Bergamin freut sich seinen 26. Jahresbericht vorzulegen.

«Der Auftakt in unsere Saison mit Roger de Weck zum Thema ‘Kraft der Demokratie’ hätte besser nicht gelingen können. Ein Vortrag, der noch lange nachklingen wird: Hoch aktuell, rhetorisch brillant und packend», meinte Renato Bergamin.

«Der von der Sendung ‘Netz Natur’ aus SRF bekannte Andreas Moser erklärte anhand eindrücklicher Aufnahmen, was Biodiversität bedeutet. In Zusammenarbeit mit proR durften wir diesen Anlass durchführen, was uns viele neue Besucherinnen und Besucher bescherte», so Bergamin weiter.

Im Folgenden zählte der Präsident die weiteren Anlässe - Die Düfte der Nachbarin, wie Pflanzen kommunizieren und sich vernetzen, ein Referat von der ehemaligen Nahostkorrespondentin Susanne Brunner über die Stellung der Frau im arabischen Raum, Sizilien – die Insel im Licht, ein Vortrag über die Künstlerinnen von Elisabeth Bronfen - skizzenhaft auf.

«Einen würdigen Abschluss bildete das Gespräch mit Eugène Chaplin, der über das Leben und Werk seines Vaters Charly Chaplin redete. Ein äusserst sympathischer und bescheidener Mensch, der authentisch wirkte und viel Anekdotisches erzählte», meinte Bergamin.

Im Weiteren meint Bergamin, «die Arbeit als Präsident macht mir nach wie vor viel Spass und Freude. Manchmal ist es eine Challenge, Leute zu einem Vortrag zu überreden, manchmal zweifelt man, ob man etwas neu gestalten soll – oft aber freut man sich über die hohe Anzahl zufriedener Gäste und das Kennenlernen von meistens sympathischen Referentinnen und Referenten. Am meisten aber erfüllt mich die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Ihnen gebührt deshalb mein heutiger Dank an erster Stelle, denn ohne sie liefe nichts. Sie sind nämlich alle, mit Ausnahme von Katharina, ebenfalls 20 und mehr Jahre dabei!»

Schliesslich dankt er dem noch General Manager Marco Zanolari und Sina Samieian vom Grand Resort, die die Kulturelle Vereinigung während der nun ablaufenden Saison unterstützt haben. Ebenfalls dankt er den Mitgliedern der Kulturellen Vereinigung für ihr Interesse während der Saison 2022/23 sowie ihre mehrfach bekundete Sympathie der Vereinigung gegenüber.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

WEIN 3

Als nächster Wein geniessen wir einen *Räuschling Äfenrain vom Weingut Höcklistein, Rapperswil-Jona*, Önologe Andreas Stössel

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier, Roman Rupp, erläutert kurz die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2022/23 die zur Einsicht aufliegt.

Die Bilanz per 31.03.2023 schliesst mit einem Vermögen von CHF 15'581.48.

Die Erfolgsrechnung 2022/23 schliesst mit einem Verlust von CHF 3'348.41.

Den totalen Einnahmen von CHF 14'693.85 stehen Ausgaben von CHF 18'042.26 entgegen.

Die Revisoren Marie-Theres Schmid und Rolf Reber haben die Jahresrechnung 2022/23 geprüft. Die Buchhaltung ist professionell und sehr übersichtlich geführt. Alle notwendigen Belege sind vorhanden und entsprechen den Eintragungen. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit den Unterlagen überein.

Auf Antrag der Revisoren werden die Jahresrechnung 2022/23 und die Bilanz per 31.03.2023 einstimmig genehmigt und dem Kassier, Roman Rupp, und dem ganzen Vorstand Entlastung erteilt und Dank ausgesprochen.

WEIN 4

Der nächste Wein ist eine *Fassprobe Pinot Noir 2022 Halde unterhalb der Mauer, Schmidheiny*, Önologe Andreas Stössel

4. Ausblick Saison 2023/2024

Daniela Keller gibt uns einen Ausblick auf das provisorische Programm der nächsten Saison. Federica de Cesco kommt zu einer Lesung; Virginia Jean wird zum Thema „The Mystery of Banksy“ referieren; Zoodirektor Dr. Severin Dressen wird einen Vortrag über die „Herausforderungen eines modernen Zoos“ halten; Dieter Schonlau wird uns auf eine Reise nach Borneo mitnehmen; Peter Schneider von der Universität Zürich spricht über „Fake News“; Prof. Dr. Kathrin Altwegg referiert über das Spektrometer Rosetta und Christoph Franzen wird über Russland referieren.

WEIN 5

Appenzeller Malbec Reserve 2019, Weinberg Lutzenberg, Wienacht-Tobel, von der Bernecker Winzerfamilie Welti

5. Allgemeine Umfrage

Ein Gast dankt für diese spezielle HV, es sei eine super Idee.

Der Präsident dankt allen Anwesenden herzlich für die Teilnahme an der HV und dankt ebenfalls Francesco Benvenuto für die spannende Auswahl der Weine aus unserer Gegend.

Bad Ragaz, 23. Mai 2023

Für die Kulturelle Vereinigung

Claudia Biel